

Auf dem Podium:

Jani Ahosola

**Freier IT-Journalist
Finnish Association
of Science Journalists**



Wissenschaft, Technik, Automotiv und ihre globalen Auswirkungen – das sind die Themen von Jani Ahosola. Der Finne veröffentlicht regelmäßig seine Beiträge in führenden Fach- und Publikums-Medien, darunter *Mikrobitti* und *Iltaalehti*.

Eines der Herzensanliegen von Jani Ahosola ist die Digitale Souveränität. Jani Ahosola erklärt, was in Finnland anders als in Deutschland läuft – und was auch andere europäische Länder vom finnischen Beispiel lernen können.

Jani Ahosola: „Im Grunde geht es bei der digitalen Souveränität um Widerstandsfähigkeit. Sie trägt dazu bei, dass wir die Kontrolle über unsere kritischen europäischen Daten und digitalen Dienste behalten. Nur so können wir zuverlässig wissen, wie die Daten verarbeitet werden, und unabhängig von externen Einflüssen bleiben – ob politischer oder wirtschaftlicher Natur. Der Aufstieg der KI und die zunehmende geopolitische Unsicherheit machen die Frage der digitalen Souveränität heute wichtiger denn je.“

Bildquelle: Ahosola

Auf dem Podium:

Peter Knoll

**Mitglied des TELI-
Bundesvorstands,
IT-Fachredakteur**



Peter Knoll befasst sich als langjähriger Redakteur, Systemadministrator, Trainer und Fachbuchautor seit Jahrzehnten mit KI, Digitalisierung und IT-Sicherheit.

Als Vertreter der Technisch-Literarischen Gesellschaft e. V. (TELI) leitet Peter Knoll die Podiums-Diskussion.

Die TELI, 1929 gegründet, ist die älteste Organisation für Wissenschafts- und Technikjournalismus. Sie dient dem Dialog zwischen Wissenschaft, Technik und Gesellschaft. Die TELI sieht ihre Aufgabe neben der Förderung ihrer Mitglieder vor allem in der wissenschaftlich-technischen Debatte. Die TELI ist international gut vernetzt als Mitglied der European Union of Science Journalists Organisations (EUSJA) und der World Federation of Science Journalists (WFSJ). Mehr zur TELI: www.teli.de

Foto: Dominik Eller

Impressum

V. i. S. d. P.: Peter Knoll, Weinstr. 21,
82140 Olching

Satz & Layout, Grafik: Peter Knoll



TELI-Podiumsdiskussion

Digitale Souveränität

Wunschtraum oder realistisches Ziel

Donnerstag, 29.10.26

10:00 bis 11:00 Uhr

it-sa

Messe Nürnberg

Halle 9, Forum F

Auf dem Podium:

Richard Werner

**Security Advisor
bei TrendAI**



Bildquelle: TrendAI

Als Security Advisor bringt Richard Werner den IT-Sicherheitsverantwortlichen größerer Unternehmenskunden die Strategie TrendAIs näher – speziell im Hinblick auf aktuelle Cyberbedrohungen. In dieser Rolle hält Werner zudem Vorträge und kommuniziert mit der Presse. Werner, seit 2000 im Unternehmen Trend Micro, verantwortete davor als Regional Solution Manager die Einführung insbesondere der Cloud- und Rechenzentrumslösungen.

Davor verantwortete er als Regional Solution Manager die Einführung insbesondere der Cloud- und Rechenzentrumslösungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Werner hatte beim japanischen IT-Sicherheitsanbieter verschiedene leitende Positionen im technischen Bereich inne, vorwiegend im Post- und Presales-Support: Er war u. a. Leiter des Presales-Teams sowie Senior Sales Engineer.

Richard Werner: „Unternehmen müssen Strategien zur Cybersicherheit entwickeln, um die Erwartungen in Bezug auf lokale Souveränität zu erfüllen. Gleichzeitig haben sie Betriebskontinuität und Risiko-resilienz sicherzustellen.“

Auf dem Podium:

Oliver Paetz

**Head of Product
Marketing Secure
Email Retarus**



Bildquelle: Retarus

Seit 2024 verantwortet Oliver Paetz als Head of Product Management Secure Email bei der Retarus GmbH die Weiterentwicklung der E-Mail-Produktlandschaft. Oliver Paetz steuert die globale Produktstrategie und Positionierung der Produkte Transactional Email und Email Security. Bereits 2018 wechselte er bewusst auf die Herstellerseite zu Retarus, um innovative Technologien für souveräne, sichere digitale Kommunikation aktiv mitzugestalten.

Mit seiner langjährigen Erfahrung in technologiegetriebenen Rollen verbindet Oliver Paetz strategische Perspektive mit tiefem technischem Verständnis. Sein Fokus liegt auf der Entwicklung sicherer Kommunikationslösungen in komplexen, heterogenen IT- und Marktlandschaften, mit klarem Anspruch: mehr digitale Souveränität, Transparenz und Kontrolle für Unternehmen weltweit.

Oliver Paetz: „Über 80 Prozent der Unternehmen glauben, ihre E-Mail-Umgebung im Griff zu haben. Gleichzeitig nutzt jedes zweite Unternehmen Anbieter außerhalb Europas. Diese Illusion von Kontrolle müssen wir auflösen.“

Digitale Souveränität

**Wunschtraum oder
realistisches Ziel**

Jahrzehntelange Gewissheiten und alte Allianzen schmelzen dahin. Übergriffe auf staatliche wie private Rechte sind längst die Regel. Die Wissenschafts- und Technikjournalismus-Organisation TELI lädt Sie vor diesem Hintergrund herzlich ein zu einer Podiumsdiskussion.

Erwarten Sie klare Antworten auf die folgenden Fragen:

- ▶ Was genau ist „digitale Souveränität“?
- ▶ Wie „souverän“ ist Deutschland heute?
- ▶ Kann Deutschland digitale Souveränität erreichen, wenn ja: Wie und bis wann?

Geplanter Ablauf

- ▶ Begrüßung und Definition des Begriffs „Digitale Souveränität“
- ▶ Impulsreferate
- ▶ Nachfragen an das Podium
- ▶ Publikumsfragen & Antworten
- ▶ Kurzstatements: Kann Deutschland in absehbarer Zeit digital souverän werden oder bleiben?